

Grußwort

Rainer Wieland MdEP

Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Präsident der überparteilichen Europa-Union Deutschland (EUD)

Am 1. Mai 2014 gibt Jürgen Kremer Gas und startet in Frankfurt seine große Tour zur Umrundung der Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Mit einer beherzten Umdrehung des Zündschlüssels seiner Maschine wird er dann eine wunderbare Idee in die Tat umsetzen, die im Vorfeld viel Kreativität, Planung und Organisation verlangte. Jürgen Kremer stellt sich mit seiner beispielgebenden Aktion in den Dienst Europas und macht sich stark für das größte Friedensprojekt in der Geschichte unseres Kontinents, die Europäische Union. Seine umfassende Reiseroute von Ost bis West und von Süd bis Nord gibt dabei auch Zeugnis der wechselvollen europäischen Geschichte. Schwer gezeichnet durch zwei Weltkriege wurde Europa nach 1945 geteilt. Mit der Deutschen Einheit vor fast einem Vierteljahrhundert wurde auch Europa wieder vereint. So finden sich auf der Reiseroute wie selbstverständlich europäische Hauptstädte wie Prag, Budapest, Sofia oder Riga, deren Länder als ehemalige Ostblockstaaten heute zur Europäischen Union gehören. Jürgen Kremers Route offenbart die reiche Vielfalt unseres Kontinents, auf dem wir seit mehr als 70 Jahren in Frieden leben können. Symbolischer Ausgangspunkt seiner Reise ist die Europäische Zentralbank in Frankfurt, wo er ein Zeichen für unsere gemeinsame Währung setzt, die ihn auf Reisen in vielen Ländern vor mühsamem Geldumtausch bewahren wird! Auf den Straßen Europas unterwegs wirbt er zugleich für das selbstverständlich gewordene Reisen ohne Grenzkontrollen. Als motorisierten Botschafter Europas wünsche ich Jürgen Kremer für seine großartige Tour von Herzen alles Gute, dass er zahlreiche grenzüberschreitende Freundschaften knüpfen und viele Menschen mit seiner Europabegeisterung anstecken möge!

Herzlichst,

Rainer Wieland